

# DE

# P1KTxxx

Reflexaster



**Betriebsanleitung**

# Inhaltsverzeichnis

- 1. Allgemeines.....3**
  - 1.1 Informationen zu dieser Anleitung .....3
  - 1.2 Symbolerklärungen.....3
  - 1.3 Haftungsbeschränkung.....4
  - 1.4 Urheberschutz.....4
- 2. Zu Ihrer Sicherheit .....5**
  - 2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung .....5
  - 2.2 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung .....5
  - 2.3 Qualifikation des Personals .....6
  - 2.4 Modifikation von Produkten .....6
  - 2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise .....6
  - 2.6 Zulassungen und Schutzklasse.....6
- 3. Technische Daten.....7**
  - 3.1 Ergänzende Produkte .....8
  - 3.2 Aufbau .....8
  - 3.3 Bedienfeld .....9
  - 3.4 Lieferumfang .....9
- 4. Transport und Lagerung .....10**
  - 4.1 Transport .....10
  - 4.2 Lagerung .....10
- 5. Montage und elektrischer Anschluss .....11**
  - 5.1 Montage .....11
  - 5.2 Elektrischer Anschluss.....11
  - 5.3 Diagnose .....12
- 6. Einstellungen.....13**
- 7. IO-Link .....13**
- 8. Wartungshinweise.....14**
- 9. Umweltgerechte Entsorgung.....14**
- 10. Anhang .....14**
  - 10.1 Abkürzungsverzeichnis .....14
  - 10.2 Änderungsverzeichnis Betriebsanleitung .....14
  - 10.3 EU-Konformitätserklärung.....14

# 1. Allgemeines

## 1.1 Informationen zu dieser Anleitung

- Diese Anleitung gilt für die Produkte P1KTxxx.
- Sie ermöglicht den sicheren und effizienten Umgang mit dem Produkt.
- Diese Anleitung ist Teil des Produkts und muss während der gesamten Lebensdauer aufbewahrt werden.
- Außerdem müssen die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und die nationalen Arbeitsschutzbestimmungen beachtet werden.
- Das Produkt unterliegt der technischen Weiterentwicklung, sodass Hinweise und Informationen in dieser Betriebsanleitung ebenfalls Änderungen unterliegen können. Die aktuelle Version finden Sie unter [www.wenglor.com](http://www.wenglor.com) im Download-Bereich des Produktes.



### HINWEIS!

Die Betriebsanleitung muss vor Gebrauch sorgfältig gelesen und für späteres Nachschlagen aufbewahrt werden.

## 1.2 Symbolerklärungen

- Sicherheits- und Warnhinweise werden durch Symbole und Signalworte hervorgehoben.
- Nur bei Einhaltung dieser Sicherheits- und Warnhinweise ist eine sichere Nutzung des Produkts möglich.

Die Sicherheits- und Warnhinweise sind nach folgendem Prinzip aufgebaut:



### SIGNALWORT!

#### Art und Quelle der Gefahr!

Mögliche Folgen bei Missachtung der Gefahr.

- Maßnahme zur Abwendung der Gefahr.

Im Folgenden werden die Bedeutung der Signalworte sowie deren Ausmaß der Gefährdung dargestellt:



### GEFAHR!

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.



### WARNUNG!

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.



### VORSICHT!

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.



### ACHTUNG!

Das Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.



### HINWEIS!

Ein Hinweis hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

### 1.3 Haftungsbeschränkung

- Das Produkt wurde unter Berücksichtigung des Stands der Technik sowie der geltenden Normen und Richtlinien entwickelt. Technische Änderungen sind vorbehalten.
- Eine gültige Konformitätserklärung finden Sie unter [www.wenglor.com](http://www.wenglor.com) im Download-Bereich des Produkts.
- Eine Haftung seitens der wenglor sensoric elektronische Geräte GmbH (nachfolgend „wenglor“) ist ausgeschlossen bei:
  - Nichtbeachtung der Anleitung,
  - nicht bestimmungsgemäßer Verwendung des Produkts,
  - Einsatz von nicht ausgebildetem Personal,
  - Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile,
  - nicht genehmigter Modifikation von Produkten.
- Diese Betriebsanleitung enthält keine Zusicherungen von wenglor im Hinblick auf beschriebene Vorgänge oder bestimmte Produkteigenschaften.
- wenglor übernimmt keine Haftung hinsichtlich der in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Druckfehler oder anderer Ungenauigkeiten, es sei denn, dass wenglor die Fehler nachweislich zum Zeitpunkt der Erstellung der Betriebsanleitung bekannt waren.

### 1.4 Urheberrecht

- Der Inhalt dieser Anleitung ist urheberrechtlich geschützt.
- Alle Rechte stehen ausschließlich wenglor zu.
- Ohne die schriftliche Zustimmung von wenglor ist die gewerbliche Vervielfältigung oder sonstige gewerbliche Verwendung der bereitgestellten Inhalte und Informationen, insbesondere von Grafiken oder Bildern, nicht gestattet.

## 2. Zu Ihrer Sicherheit

### 2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses wenglor-Produkt ist gemäß dem folgenden Funktionsprinzip zu verwenden:

#### Reflextaster

Dieser Sensor dient zur Objektdetektion nach dem Reflextaster Prinzip.

Bei Reflex Tastern befinden sich Sender und Empfänger im selben Gehäuse. Das zu erkennende Objekt reflektiert den Lichtstrahl des Senders. Der Empfänger nimmt das reflektierte Licht auf und die Auswerteelektronik verarbeitet es als Schaltsignal. Da helle Objekte das Licht stärker reflektieren als dunkle, können diese aus größerer Entfernung erkannt werden.

**Dieses Produkt kann in folgenden Branchen verwendet werden:**

- |                           |                        |
|---------------------------|------------------------|
| • Sondermaschinenbau      | • Konsumgüterindustrie |
| • Schwermaschinenbau      | • Papierindustrie      |
| • Logistik                | • Elektronikindustrie  |
| • Automobilindustrie      | • Glasindustrie        |
| • Nahrungsmittelindustrie | • Stahlindustrie       |
| • Verpackungsindustrie    | • Luftfahrtindustrie   |
| • Pharmaindustrie         | • Chemieindustrie      |
| • Kunststoffindustrie     | • Alternative Energien |
| • Holzindustrie           | • Rohstoffgewinnung    |

### 2.2 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

- Keine Sicherheitsbauteile gemäß der Richtlinie 2006/42 EG (Maschinenrichtlinie).
- Das Produkt ist nicht für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen geeignet.
- Das Produkt darf ausschließlich mit Zubehör von wenglor oder mit von wenglor freigegebenem Zubehör verwendet oder mit zugelassenen Produkten kombiniert werden. Eine Liste des freigegebenen Zubehörs und Kombinationsprodukten ist abrufbar unter [www.wenglor.com](http://www.wenglor.com) auf der Produktdetailseite.



#### **GEFAHR!**

#### **Gefahr von Personen- oder Sachschäden bei nicht bestimmungsgemäßer Nutzung!**

Die bestimmungswidrige Verwendung kann zu gefährlichen Situationen führen.

- Die Angaben zur bestimmungsgemäßen Verwendung sind zu beachten.

## 2.3 Qualifikation des Personals

- Eine geeignete technische Ausbildung wird vorausgesetzt.
- Eine elektrotechnische Unterweisung im Unternehmen ist nötig.
- Das mit dem Betrieb befasste Fachpersonal benötigt (dauerhaften) Zugriff auf die Betriebsanleitung.



### GEFAHR!

#### **Gefahr von Personen- oder Sachschäden bei nicht sachgemäßer Inbetriebnahme und Wartung!**

Schäden an Personal und Ausrüstung sind möglich.

- Zureichende Unterweisung und Qualifikation des Personals.

## 2.4 Modifikation von Produkten



### GEFAHR!

#### **Gefahr von Personen- oder Sachschäden durch Modifikation des Produktes!**

Schäden an Personal und Ausrüstung sind möglich. Die Missachtung kann zum Verlust der CE-Kennzeichnung und der Gewährleistung führen.

- Die Modifikation des Produktes ist nicht erlaubt.

## 2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise



### HINWEIS!

- Diese Anleitung ist Teil des Produkts und während der gesamten Lebensdauer des Produkts aufzubewahren.
- Im Falle von Änderungen finden Sie die jeweils aktuelle Version der Betriebsanleitung unter [www.wenglor.com](http://www.wenglor.com) im Download-Bereich des Produktes.
- Die Betriebsanleitung vor Gebrauch des Produkts sorgfältig durchlesen.
- Der Sensor ist vor Verunreinigungen und mechanischen Einwirkungen zu schützen.

## 2.6 Zulassungen und Schutzklasse



**RoHS**

### 3. Technische Daten

Technische Daten		Bestellnummer	P1KT	
		001	003	
Optische Daten				
Tastweite		700 mm		
Schalthysterese		< 10 %		
Lichtart		Rotlicht		
Lebensdauer (Tu = 25 °C)		100000 h		
Max. zul. Fremdlicht		10000 Lux		
Öffnungswinkel		6°		
Lichtfleckdurchmesser		siehe Tabelle 1		
Elektrische Daten				
Versorgungsspannung		10...30 V DC		
Versorgungsspannung IO-Link		18...30 V DC		
Stromaufnahme (Ub = 24 V)		< 20 mA		
Schaltfrequenz		500 Hz		
Schaltfrequenz (Speed-Mode)		1000 Hz		
Ansprechzeit		1 ms		
Ansprechzeit (Speed-Mode)		0,5 ms		
Temperaturdrift		< 10 %		
Temperaturbereich		-40...60 °C		
Spannungsabfall Schaltausgang		< 2 V		
Schaltstrom Schaltausgang		100 mA		
Reststrom Schaltausgang		< 50 µA		
Kurzschlussfest		ja		
Verpolungssicher		ja		
Überlastsicher		ja		
Verriegelbar		ja		
Schnittstelle		IO-Link		
IO-Link Version		1.1		
Schutzklasse		III		
Ausgangs-funktion	PNP	×		
	NPN		×	
	Öffner, Schließer antivalent	×	×	
Anschlussbild-Nr.		215	213	
Mechanische Daten				
Einstellart		Potentiometer		
Material Gehäuse		Kunststoff		
Schutzart		IP68		
Anschlussart		M8 × 1; 4-polig		
Optikabdeckung		PMMA		
Sicherheitstechnische Daten				
MTTFd (EN ISO 13849-1)		2630, 72 a		

Lichtfleckdurchmesser

Tastweite	100 mm	300 mm	700 mm
Lichtfleckdurchmesser	20 mm	40 mm	80 mm

Tabelle 1

Tastweite

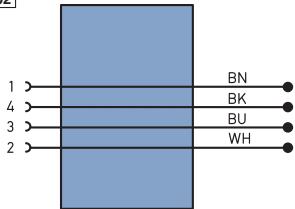
Bezugsmaterial	Tastweite
Weiß (90 %)	700 mm
Grau (18 %)	400 mm
Schwarz (6 %)	200 mm

Tabelle 2

3.1 Ergänzende Produkte

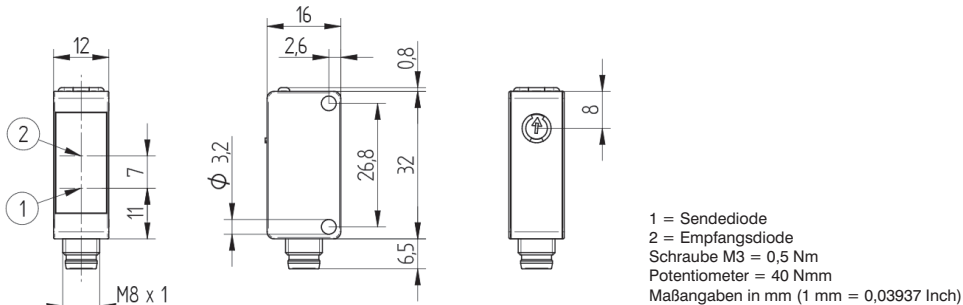
wenglor bietet Ihnen die passende Anschlusstechnik für Ihr Produkt.

Passende Befestigungstechnik-Nr.	400
Passende Anschlusstechnik-Nr.	7
	S02



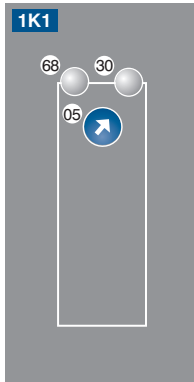
PNP-NPN-Wandler BG7V1P-N-2M
IO-Link Master
Software wTeach2 DNNF005

3.2 Aufbau





### 3.3 Bedienfeld



05 = Schaltabstandseinsteller  
 30 = Schaltzustandsanzeige/Verschmutzungsmeldung  
 68 = Versorgungsspannungsanzeige

### 3.4 Lieferumfang

- Sensor
- Sicherheitshinweise
- Befestigungs-Set 01

## 4. Transport und Lagerung

### 4.1 Transport

Bei Erhalt der Lieferung ist die Ware auf Transportschäden zu prüfen. Bei Beschädigungen das Paket unter Vorbehalt entgegennehmen und den Hersteller über Schäden informieren. Anschließend das Gerät mit einem Hinweis auf Transportschäden zurückschicken.

### 4.2 Lagerung

**Folgende Punkte sind bei der Lagerung zu berücksichtigen:**

- Das Produkt nicht im Freien lagern.
- Das Produkt trocken und staubfrei lagern.
- Das Produkt vor mechanischen Erschütterungen schützen.
- Das Produkt vor Sonneneinstrahlung schützen.



#### **ACHTUNG!**

#### **Gefahr von Sachschäden bei nicht sachgemäßer Lagerung!**

Schäden am Produkt sind möglich.

- Lagervorschriften sind zu beachten
-

## 5. Montage und elektrischer Anschluss

### 5.1 Montage

- Das Produkt bei der Montage vor Verunreinigung schützen .
- Entsprechende elektrische sowie mechanische Vorschriften, Normen und Sicherheitsregeln sind zu beachten.
- Das Produkt vor mechanischen Einwirkungen schützen.
- Auf mechanisch feste Montage des Sensors achten.
- Drehmomente müssen beachtet werden (siehe „3. Technische Daten“, Seite 7).

#### ACHTUNG!



#### Gefahr von Sachschäden bei nicht sachgemäßer Montage!

- Schäden am Produkt sind möglich.
- Montagevorschriften sind zu beachten.

#### VORSICHT!

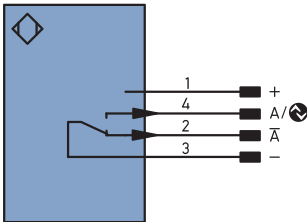


#### Gefahr von Personen- und Sachschäden bei der Montage!

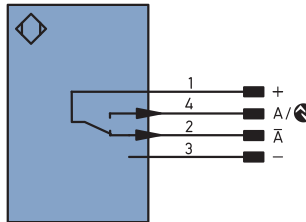
- Schäden an Personal und Produkt sind möglich.
- Auf sichere Montageumgebung ist zu achten.

### 5.2 Elektrischer Anschluss

213



215



#### Symbolerklärung

+	Versorgungsspannung +	PT	Platin-Messwiderstand
-	Versorgungsspannung 0 V	nc	nicht angeschlossen
U	Versorgungsspannung (Wechselspannung)	U	Testeingang
~	Versorgungsspannung (Wechselspannung)	Ü	Testeingang invertiert
A	Schaltausgang Schließer (NO)	W	Triggereingang
Ä	Schaltausgang Öffner (NO)	O	Analogausgang
V	Verschmutzungs-/Fehlerrückmeldung (NO)	O-	Bezugsmasse/Analogausgang
Ũ	Verschmutzungs-/Fehlerrückmeldung (NC)	BZ	Blockabzug
E	Eingang analog oder digital	AWV	Ausgang Magnetventil/Motor
T	Teach-in-Eingang	a	Ausgang Ventilsteuerung +
Z	Zeitverzögerung (Aktivierung)	b	Ausgang Ventilsteuerung 0 V
S	Schirm	SY	Synchronisation
RxD	Schnittstelle Empfangsleitung	E+	Empfänger-Leitung
TxD	Schnittstelle Sendeleitung	S+	Sendeleitung
RDY	Bereit	⊕	Erdung
GND	Masse	SnR	Schaltabstandsreduzierung
CL	Takt	Rx+/-	Ethernet Empfangsleitung
E/A	Eingang/Ausgang programmierbar	Tx+/-	Ethernet Sendeleitung
IO-Link	IO-Link	Ba	Schnittstellen-Bus A(+) / B(-)
PoE	Power over Ethernet	La	Sendelicht abschaltbar
IN	Sicherheitsingang	Mag	Magnetansteuerung
QSSD	Sicherheitsausgang	RES	Bestätigungseingang
Signal	Signalausgang	EDM	Schützkontrolle
Bi-D+/	Ethernet Gigabit bidirekt. Datenleitung (A-D)	ENa/ENb	Encoder A/Ä (TTL)
ENa/ENb	Encoder 0-Impuls 0/0 (TTL)	ENb/ENb	Encoder B/Ä (TTL)

ENa	Encoder A
ENb	Encoder B
AMIN	Digitalausgang MIN
AMAX	Digitalausgang MAX
AOK	Digitalausgang OK
SY In	Synchronisation in
SY OUT	Synchronisation OUT
Out	Lichtstärkeausgang
M	Wartung

#### Adernfarben nach DIN IEC 757

BK	Schwarz
BN	Braun
RD	Rot
OG	Orange
YE	Gelb
GN	Grün
BU	Blau
VT	Violett
GY	Grau
WH	Weiß
PK	Rosa
GNVE	Grüngelb

## GEFAHR!



### Gefahr von Personen- oder Sachschäden durch elektrischen Strom.

Durch spannungsführende Teile sind Schäden an Personal und Ausrüstung möglich.

- Anschluss des elektrischen Gerätes darf nur durch entsprechendes Fachpersonal vorgenommen werden.

## 5.3 Diagnose

Ursachen für das Ansprechen der Verschmutzungsmeldung (LED blinkt):

Anzeige-LED	Diagnose/Ursache	Behebung
Dauerhaftes Blinken ca. 2,5 Hz	Verschmutzung	Optikabdeckung mit einem Tuch vorsichtig reinigen
	Alterung der Sendediode	Sensor austauschen
	Unsicherer Arbeitsbereich	<ul style="list-style-type: none"><li>• Schaltabstand des Sensors erhöhen</li><li>• Abstand Sensor – Objekt verringern</li></ul>
Dauerhaftes Blinken ca. 5 Hz	Kurzschluss	Elektrische Verdrahtung prüfen und Kurzschluss beseitigen
	Übertemperatur	Sensor von der Versorgungsspannung trennen und abkühlen lassen
	Hardware Fehler	Sensor austauschen

### Ablaufdiagramme Verschmutzungsmeldung

#### Reflextaster

#### keine Verschmutzung

Objekt	nicht erkannt	erkannt	nicht erkannt
Schaltzustandsanzeige	aus	an	aus

#### beginnende Verschmutzung

Objekt	nicht erkannt	erkannt	nicht erkannt
Schaltzustandsanzeige	aus	blinkt	aus

#### fortgeschrittene Verschmutzung

Objekt	nicht erkannt	nicht erkannt	nicht erkannt
Schaltzustandsanzeige	aus	aus	aus

## Verhalten im Fehlerfall:

### HINWEIS!



- Maschine außer Betrieb setzen.
- Fehlerursache anhand der Diagnoseinformationen analysieren und beheben.
- Ist der Fehler nicht zu beheben, kontaktieren Sie den wenglor-Support
- Kein Betrieb bei unklarem Fehlerverhalten.
- Die Maschine ist außer Betrieb zu setzen, wenn der Fehler nicht eindeutig zuzuordnen ist oder sicher behoben werden kann.

---

### GEFAHR!



#### Gefahr von Personen- oder Sachschäden bei Nichtbeachtung!

- Sicherheitsfunktion des Systems wird aufgehoben. Schäden an Personal und Ausrüstung.
- Verhalten im Fehlerfall wie angegeben.
- 

## 6. Einstellungen

- Sensor so justieren und fest montieren, dass der Leuchtfleck auf zu erfassende Objekt fällt.
- Potentiometer auf Linksanschlag drehen.
- Potentiometer aufdrehen bis zum Einschalten und je nach Bedarf etwas weiter aufdrehen zur Erhöhung der Schaltsicherheit.

## 7. IO-Link

Weitere Einstellungen sind über die IO-Link Schnittstelle möglich. Die IODD finden Sie unter [www.wenglor.com](http://www.wenglor.com) im Downloadbereich des Produktes.

## 8. Wartungshinweise



**HINWEIS!**

- Dieser wenglor-Sensor ist wartungsfrei.
- Eine regelmäßige Reinigung sowie eine Überprüfung der Steckverbindungen werden empfohlen
- Verwenden Sie zur Reinigung des Sensors keine Lösungsmittel oder Reiniger, die das Produkt beschädigen könnten.
- Das Produkt muss bei der Inbetriebnahme vor Verunreinigung geschützt werden.

## 9. Umweltgerechte Entsorgung

Die wenglor sensoric GmbH nimmt unbrauchbare oder irreparable Produkte nicht zurück. Bei der Entsorgung der Produkte gelten die jeweils gültigen länderspezifischen Vorschriften zur Abfallentsorgung.

## 10. Anhang

### 10.1 Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Bedeutung
Tu	Umgebungstemperatur
Ub	Versorgungsspannung
IODD	IO Device Description / Gerätebeschreibungsdatei
MTTFd	Mean Time to Dangerous Failure / Mittlere Zeit bis zu einem gefahrbringenden Ausfall

### 10.2 Änderungsverzeichnis Betriebsanleitung

Version	Datum	Beschreibung/Änderungen
1.0.0	16.03.17	Erstversion der Betriebsanleitung
1.1.0	04.12.17	„3. Technische Daten“ auf Seite 7

### 10.3 EU-Konformitätserklärung

Die EU-Konformitätserklärung finden Sie auf unserer Website unter [www.wenglor.com](http://www.wenglor.com) im Download-Bereich des Produktes.

